

In Leipzig ist Lesezeit

Tagged as : [Leipzig](#), [Pásztor](#), [Susann](#)

Date : 20. März 2017

Der Frühling naht und für Leipzig und seine Gäste heißt es wieder „es ist Lesezeit“. Leipzig liest lädt im Rahmen der Buchmesse mit 3.300 Autoren und Mitwirkenden in 3.400 Veranstaltungen an 571 Bühnen bzw. Orten ein, sich ganz der Literatur und ihren Schöpfern hinzugeben.

Traditionell wird auch in unserem Haus wieder gelesen.

Zu Gast ist dieses Jahr Susann Pásztor mit ihrem Buch Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster, das gerade im Verlag Kiepenheuer & Witsch erschien.

Och, schon wieder Tod und Sterben und Trauer... – haben Sie auch so reagiert, wie ich, als mir die Buchmesse diesen Titel vorschlug? Kein Wunder, das Leben bietet viel mehr als nur das Ende des Lebens.

Dachte ich, und Sie vielleicht auch.

Doch dann haben wir das Buch vorab lesen dürfen und waren erstaunt, um nicht zu sagen begeistert, was Susann Pásztor der Thematik abrang. Es liest sich flüssig und hat immer wieder eine Wendung parat, die man nicht unbedingt auf dem Schirm hatte.

Wir freuen uns auf einen tollen Abend mit einer interessanten Frau und einer oder mehreren noch spannenderen Geschichten.

Wo: HOENSCH Kulturhalle LE, Waldbaurstr. 2a in Leizig-Schönefeld (Haltestelle Am Stannebeinplatz), Eingang hinter dem Netto-Parkplatz

Wann: Sonnabend, 25. März 2017, Beginn: 18 Uhr

Eintritt ist frei.

Reservieren Sie einen garantierten Sitzplatz unter Tel. 0341.244 144 oder e-mail

kultur@bestattungsdienst-hoensch.de

Lesung und Gespräch mit Susann Pásztor

Titel: Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster

Wenn der Wunsch, etwas Sinnvolles zu tun, größer ist als die Angst, sich zum Affen zu machen.

Moderation: Shelly Kupferberg

Veranstalter: Kiepenheuer & Witsch, Susanne Beck

©Casus. 2017